

schischo 1/2007

Mitteilungsblatt der
OLG St.Gallen/Appenzell

„Homepage“-Version

Es fehlen unter Umständen gestalterische Elemente und/oder Beiträge, die nicht im Originaldokument integriert sind.

„schischo“ impressum

Nr. 1/2007

MITTEILUNGSBLATT DER OLG ST.GALLEN / APPENZELL

Redaktionsadresse:

Christoph Ammann
Zürcherstrasse 7
7320 Sargans
fon P: 078 / 636 07 46
fon G: 00423 / 236 16 30

1. März 2007
18. Jahrgang
erscheint 4x jährlich
Auflage: 160 Ex.
email: schischo@olgsga.ch

Vereinsadresse:

Mario Ammann
Degenstrasse 1
9442 Berneck
email: mario@ammannberneck.ch

email: info@olgsga.ch
homepage: www.olgsga.ch

Klubvorstand:

Präsident	Mario Ammann	Berneck	fon:	071 / 744 64 71
			fax:	071 / 744 64 72
Vizepräsident	Roland Lussmann	Appenzell	fon:	071 / 787 39 24
Aktuarin	Doris Brand	Untereggen		071 / 860 07 63
Kassier	Mario Fässler	Eggersriet	fon/fax:	071 / 877 23 18
Techn. Leiter	Damian Tanner	Teufen		071 / 333 51 05
Ausbildung	Maja Kunz	St.Gallen	fon:	071 / 222 66 34
Kartenchef	Peter Rietmann	Herisau		071 / 351 55 43
Material	Christa Ebnetter	Appenzell	fon/fax:	071 / 787 52 04
			fax:	071 / 787 82 02
Besonderes	Michael Huber	Zürich		043 / 535 68 72

Kartenverkauf:

Mario Fässler
email: mariofaessler@bluewin.ch
Kellerswiesenstr. 42 9034 Eggersriet 071 / 877 23 18

Material:

Christa Ebnetter
email: christa.ebnetter@bluewin.ch
Unt. Blumenrain 15 9050 Appenzell 071 / 787 52 04

Jahresbeiträge 2007:

Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

Aktivmitglieder:	Jugendliche - Jahrgang 89 und jünger	Fr. 25.-
	Erwachsene - Jahrgang 88 und älter	Fr. 40.-
	Familien inkl. Jugendliche bis Jahrgang 89	Fr. 60.-
Sympathiemitglieder:	mindestens	Fr. 40.-
Gönner:	(ohne Mitgliedstatus)	nach Belieben

Redaktionsschluss 2/2007:

Erscheinungsdatum:

15. Mai 2007

1. Juni 2007

(Winter)pause?

Liebe Leserin, lieber Leser

Manch ein OL-Veranstalter wäre vielleicht froh, wenn er bei seinen Läufen im März oder April äussere Bedingungen vorfindet, wie sie an vielen Wochenenden in diesem Winter geherrscht haben. Wobei Winter ja wohl das falsche Wort ist. Das heisst aber auch, dass es im Grunde gar keine Winterpause gegeben hat. Weihnachtspause ist da wahrscheinlich treffender. Denn ansonsten gab es mit Samichlaus-OL, diversen Stadt-OLs, Regiomila oder dem Hammen-OL ja auch zwischen Finallauf und dem Beginn der nächsten ROLV-Meisterschaft – neu THURBO OL-Cup – fast an jedem Wochenende eine Startmöglichkeit, wie der Resultatspiegel und die Berichte in diesem ersten „schischo“ im 2007 zeigen

Zurück zum Winter, den es – vorläufig – nicht gab. Bezeichnenderweise waren die einzigen OL, die bis jetzt im Jahr 2007 abgesagt werden mussten, Ski-OL. Hoffen wir, dass sich an dieser Tatsache jetzt am eigentlichen Beginn der diesjährigen Saison nichts ändert und der Winter nicht doch noch „zuschlägt“. Wir müssen nicht lange zurückblättern, als es selbst bei unserem Engelburger OL in der zweiten Aprilhälfte bedeutend winterlicher war als die letzten drei Monate. Falls der Winter unerwartet doch noch kommt, wäre immerhin der Fall mit der Winterpause geklärt. Es ist die Zeit von einem Winter zum nächsten. Also eigentlich unsere Saison, während der der Winter Pause machen sollte. Und die ist halt manchmal kürzer und manchmal länger.

Keine Pause, sondern definitiv einen Wechsel gibt es auf der Schischo-Redaktion. Ich freue mich über euer Interesse und eure Mitarbeit.

Christoph Ammann, Redaktor

Inhaltsverzeichnis „schischo 1/2007“			
2	Impressum	20	Engelburger OL
3	Vorwort; Inhaltsverzeichnis	22	Amriswiler OL; Stöff Memorial OL
4	Vorstandsmitteilungen, Aktuelles	23	St.Geörgler Osterhasen-OL
6	Kurzprotokoll HV 2007	24	Weinfelder OL; City-OL Aadorf
8	Ehrung „Sportlerin des Jahres“	25	Rheintaler OL-Cup 2007
10	„Rheintaler“ Sportlerwahl 2006	26	Die andere Seite: Zecken
11	Bericht Hammen-OL	27	Bericht Lustenauer Crosslaufserie
13	Tätigkeitsprogramm 2007	28	Trainingslager Graubünden
14	Jugendförderung 2007	29	Trainingsnachmittag März; sCOOL
15	Mitgliederverzeichnis 2007	30	Beitrittserklärung; Köpfe/Die Neuen
19	Helferplanung 2007	31	OL-Dress; Resultate; Trainings

Vorstandsmitteilungen, Aktuelles

Mutationen:

Eintritte:

Christian Bieri	77	Hinterer Burgweg 2	9424 Rheineck	071 8881254
Inge Eugster	42	Vordorf 5	9410 Heiden	071 8913188
Lukas Gemeinder	95	Scheidwegstr. 48	9016 St.Gallen	071 2880350

Austritte:

Felix Arnet	65	Katzenbachweg 1	8052 Zürich
Silvan Dominioni	89	Bad Sonder, WG 1	9053 Teufen
Andreas Heim	91	Galgenhang 16	9050 Appenzell
Romana Heim	88	Galgenhang 16	9050 Appenzell
Andreas Meier	83	Aeplistr. 11	9008 St.Gallen
Jalscha Nef	91	Ludwigstr. 8	9010 St.Gallen
Markus Schiess	91	Schöttlerstr. 39	9050 Appenzell
Werner Steingruber	59	im Aeckerli	9064 Hundwil
Andrea Trachsler	89	Schöttlerstr. 34	9050 Appenzell
Christina Weder	76	Kammelenbergstr. 27	9011 St.Gallen
Claudia Weder	78	Kammelenbergstr. 27	9011 St.Gallen
Stefan Weder	82	Kammelenbergstr. 27	9011 St.Gallen

Adressänderungen/Adressergänzungen:

Christoph Ammann	83	Zürcherstr. 7	7320 Sargans	078 6360746
Marc Ebnetter	80	Carmennaweg 6	7000 Chur	071 7875204

Mutationen und Adressänderungen bitte dem Präsidenten mitteilen !

Hauptversammlung 2007 vom Freitag, 19. Januar

Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf das Jubiläumsjahr „50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“, Ersatz- und Erneuerungswahlen und nicht zuletzt eine Neuregelung bei den Mitgliederbeiträgen mit veränderten Mitgliederkategorien bzw. Altersgruppierungen und Erhöhung der Beiträge. Die Anwesenden sind in allen Punkten den Vorschlägen des Vorstandes gefolgt. Das Kurzprotokoll folgt auf den Seiten 6 und 7.

Neue Mitgliederbeiträge ab 2007

Eine „Systembereinigung“ bei den Mitgliederbeiträgen. Neu bezahlen alle Mitglieder einen Beitrag. Der „Familienrabatt“ greift nur noch bei Eltern im Aktiv-Status. Eingeschlossen sind Jugendliche bis Alter 18. Sympathie/Passivmitglieder sind Einzelmitglieder. Sie haben Anspruch auf das Mitteilungsblatt. Der Verein seinerseits ist gegenüber dem SOLV auch für Passivmitglieder beitragspflichtig. Diese Fixgrösse zum einen und die Kosten für das „schischo-Abo“ zum anderen waren die bestimmenden Grössen zur Ermittlung der erforderlichen Einnahmen. Die ab 2007 gültigen Beiträge findet man auf der Umschlaginnenseite sowie im Protokoll. Gönner unterstützen den Verein in beliebiger Höhe, einmalig oder wiederkehrend. Daraus entsteht keine Mitgliedschaft beim Verein. Dieser ist darum gegenüber Gönnern zu keinen Leistungen verpflichtet.

Gratisstart für Helfer abgelehnt

Fristgerecht war der Antrag gestellt worden, dass Helferinnen und Helfer an den regionalen OL gratis starten können. Der Vorstand hatte diese Möglichkeit bereits im November bei der Vorbereitung des neuen Finanzierungsmodells eingehend diskutiert. Er befasste sich mit der Frage auf Grund des Antrages an der Januar-Sitzung erneut. An seinem einstimmigen Beschluss, auf einen solchen „Kick-back“ an seine Mitglieder zu verzichten, änderte sich allerdings nichts. Wichtig für den Vorstand ist vor allem die Zielsetzung, dass jeder startwillige Helfer auch tatsächlich starten kann. Hingegen will er insbesondere ausgerechnet jene Helfer nicht benachteiligen, die nebst einem bedeutenden zeitlichen Mehraufwand gar nicht starten können. Darüber hinaus wären diese Einnahmefälle zu kompensieren, über die Mitgliederbeiträge. Die Versammlung folgte mit grossem Mehr der Argumentation des Vorstandes.

Felix Büchi wird Ehrenmitglied

Ein für den Verein aussergewöhnliches Ereignis war die Ernennung von Felix Büchi zum zweiten Ehrenmitglied der OLG St.Gallen/Appenzell. Der Vorstand war der Auffassung, dass sein mittlerweile mindestens 30-jährige Engagement in Chargen und Funktionen zu Gunsten der „OLG“ und dem OL insgesamt diese Ehrung rechtfertigt. Felix Büchi konnte an der Versammlung nicht teilnehmen. Die Würdigung und Verabschiedung aus dem Vorstand erfolgt im März. Im nächsten „schischo“ wird darüber zu lesen sein.

Die Saison hat begonnen!

Schöner hätte der eigentliche Auftakt zur OL-Saison 2007 nicht ausfallen können. Zu Recht gehören die ersten regionalen OL im März, jeweils in den Thurgauer Wäldern, zu den eindrücklichsten des Jahres. Nun, eigentlich ist es ja immer schön! Damit alle wieder richtig in Schuss kommen, gibt es am **17. und 24. März 2007** als Vorbereitung zwei Trainingsnachmittage. Die Teilnahme lohnt sich. Details siehe Seite 29. Diese beiden Anlässe sind auch bestens geeignet, bei Bekannten und Freunden ebenfalls Begeisterung für den OL zu wecken.

Weitere Eckdaten sind dann natürlich: 22. April (Engelburger OL), 9. Juni (ROLV-Staffel) und 26. August (St.Galler OL) als offizielle Veranstaltungen. Dazu kommen aber wie gewohnt verschiedene weitere Aktivitäten. Mehr dazu Seiten 19 und 29.

ROLV-Staffel und Fünferstaffel

Wir organisieren nicht nur OL, wir laufen auch an OL! Es geht jetzt besonders um

- **ROLV Staffel** 9. Juni **Anmeldetermin: 20. Mai 2007**
- **Schweizer Fünferstaffel** 24. Juni **Anmeldetermin: 31. Mai 2007**

Damian Tanner ist für die Sammelanmeldung und Teamzusammenstellung besorgt. Die OLG St.Gallen/Appenzell ist in diesem Jahr an beiden Anlässen so stark vertreten wie schon seit Jahren nicht mehr. Abgemacht? Anmeldungen/Auskunft bitte an/bei: damian.tanner@bluewin.ch! Fristen siehe oben. Das wird eine echt spannende Sache!

Eine Vielzahl toller Lauferlebnisse, Dutzende schnurstracks angelaufener Posten, lehrreiche Trainingstage im Bündnerland, bereichernde OL-Starts im Ausland wünscht

Mario Ammann, Präsident

Kurzprotokoll der HV der OLG St.Gallen/Appenzell vom 19. Januar 2007 Restaurant Dufour, St.Gallen

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident Mario Ammann kann 38 Mitglieder zur Hauptversammlung begrüßen. Er nennt verschiedene Entschuldigungen. – Ein eingereicherter Antrag gehört inhaltlich zum Budget und wird darum unter Traktandum 8 behandelt. – Als Stimmenzähler werden Niklaus Wolgensinger und Hansruedi Kunz gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2006

Es wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es ist zum einen geprägt vom Jubiläum "50 Jahre OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell" und darin eingeschlossen die Teilnahme an der SOW in Zermatt. Zum anderen sind ganz verschiedene Veranstaltungen durchgeführt worden: Engelburger OL (Tannenberg), St.Galler OL (Eggen), Rheintaler OL-Cup (6 Läufe), 7 sCOOL Tour de Suisse-Etappen, Appenzeller sCOOL-Cup (Appenzell), St.Galler sCOOL-Cup (Drei Weieren), OL-Einführungskurs sowie weitere Projekte mit einzelnen Schulen. – Die sportliche Bilanz sieht weniger gut aus. Maja Kunz (D35) und Hannes Suhner (HB) werden Gesamtsieger an der SOW Zermatt. – Der Verein zählt bei 18 Austritten und 33 Eintritten neu 208 Mitglieder. – Der Vorstand hat sich mit dem Projekt „Wildruhezone hinteres Appenzellerland“ auseinandergesetzt.

4. Jahresrechnung 2006

5. Revisorenbericht

Kassier Mario Fässler erläutert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Mehraufwand von knapp 10'000 Franken. Hauptgründe sind: das Vereinsjubiläum, die Teilnahme an der Swiss O Week in Zermatt und verschiedene Anschaffungen, darunter eine neue Laufbekleidung. – Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung genehmigt.

6. Wahlen

Felix Büchi (Vorstand/Vizepräsident) und Heinz Deininger (Revisor) treten von ihren Ämtern zurück. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Mario Ammann (Präsident), Damian Tanner (Techn. Leiter), Mario Fässler (Kassier), Doris Brand, Christa Ebnetter, Michael Huber und Peter Rietmann sowie Revisor Viktor Schilter werden bestätigt.

Neu werden gewählt: Roland Lussmann (Appenzell; Vorstand/Vizepräsident), Maja Kunz (St.Gallen; Vorstand/Ausbildung) und Dölf Sutter (St.Gallen; Revisor).

7. Tätigkeitsprogramm 2007

Das Tätigkeitsprogramm (siehe Seite 13) wird genehmigt. Der Präsident nennt im Besonderen das Trainingslager über das Auffahrtswochenende im Raum Chur. Der Verein organisiert in diesem Jahr die ROLV-Staffel. Der Austragungsort Herisau und der 9. Juni als Austragungsdatum passen in das Konzept der Nachwuchsverantwortlichen des SOLV. Vorgängig zur Staffel findet ein Selektionslauf für die Jugend-EM und die Junioren-WM statt. Der Rheintaler OL-Cup ist bereits zum 5. Mal im Programm. Zusammen mit der OL Regio Wil ist der Verein eine von 3 Schwerpunktregionen im neuen Projekt "sCOOL@School". Im 2007 können 9 sCOOL Tour de Suisse-Etappen geplant werden. Eine besondere Herausforderung wird der ARGE ALP-Wettkampf vom 13./14. Oktober in Feldkirch/Vorarlberg. Im Rahmenprogramm der Gymnaestrada 2007 in Dornbirn/Vorarlberg soll am 11. Juli ein Stadt-OL angeboten werden.

8. Budget 2007

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2007

Mario Fässler stellt das Budget vor, welches erneut einen Mehraufwand aufweist. Der Kassier betont, dass der Verein alle 3–4 Jahre eine Grossveranstaltung durchführen muss, um die Rechnung mittelfristig im Lot zu halten.

Der Präsident stellt ein neues Finanzierungsmodell vor. Demnach sollen die Mitgliederbeiträge die Fixkosten gegenüber SOLV/ROLV sowie für das Mitteilungsblatt decken. Der ordentliche Vereinsbetrieb wird über die Einnahmen aus den regelmässigen Veranstaltungen finanziert. Sinngemäss können Sondereinnahmen (Grossveranstaltungen) für besondere Ausgaben und grössere Anschaffungen verwendet werden.

Auf Grund dieser Überlegungen beantragt der Vorstand eine Änderung in den Mitgliederkategorien und eine Anpassung der Beiträge:

- Jugendliche bis Alter 18 und jünger CHF 25.00
- Erwachsene ab Alter 19 und älter CHF 40.00
- Familien mit Jugendlichen bis Alter 18 CHF 60.00
- Sympathiemitglieder (inkl. Mitteilungsblatt) mind. CHF 40.00
- Gönner (ohne Anspruch auf Leistungen des Vereines) nach Belieben

Im Gegenzug sollen die Leistungen an die Mitglieder ausgedehnt werden. Der Verein übernimmt die Startgelder für Jugendliche auch an Schweizer Meisterschaften (Einzel) und Nationalen OL und für alle an Schweizer Meisterschaften (Staffel und Team).

Antrag Hannes Suhner:

Helferinnen und Helfer an Orientierungsläufen, die von der OLG SG/App organisiert werden, dürfen am entsprechenden OL gratis starten.

Der Vorstand empfiehlt Ablehnung des Antrages, weil er Ungerechtigkeiten schafft (nicht alle Helfer können starten) und weil Helfen und Laufen nicht miteinander vermischt werden sollen. Der Antrag wird mit 30 zu 8 Stimmen abgelehnt.

Das Budget und die neuen Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

10. Anträge

Das Traktandum entfällt.

11. Ehrungen

Zur „Sportlerin des Jahres“ ernannte der Vorstand in Anerkennung der sportlichen Leistungen und ihrer Ausbildungstätigkeit Maja Kunz (D35) aus St.Gallen. – Auf Antrag des Vorstandes ernennt die Versammlung Felix Büchi zum Ehrenmitglied.

12. Allgemeine Umfrage, Verschiedenes

Ausblick 2008/2009: Der Kanton St.Gallen ist im 2008 Gastgeber für die ARGE ALP-Veranstaltung. Der Anlass wird am 18./19. Oktober durchgeführt. Die OL Regio Wil wird die Staffel, die OLG SGA den Einzellauf (voraussichtlich Hirschberg) durchführen. – Die Versammlung unterstützt die Absicht, für 2009 zusammen mit der OL Amriswil ein nationales Weekend Schwägalp/Hochalp anzupacken.

Diverses: Erich Brauchli wird an der DV des **ROLV NOS** als Nachfolger von Sandro Domeisen als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. – Peter Rietmann übergibt die Funktion „**Kantonale Fachstelle OL+Umwelt AR**“ an Heinz Weber. – Einen Wechsel gibt es auch in der **schischo-Redaktion**. Christoph Ammann löst seine Schwester Rahel ab. Sie hat den schischo in den Jahren 2004-2006 betreut.

Der Präsident schliesst die HV mit einem Dank für das Erscheinen und das Interesse.

Die Trophäe „Sportlerin des Jahres“ geht im 2006 an Maja Kunz

Diesmal war die Sportlerwahl
nicht ganz leicht – und trotzdem keine Qual.

Der Wanderpreis – er ist aus Eisen und nicht aus Holz –



geht verdientermassen und das sage
ich mit Stolz
an eine Person mit „Feuer und
Flamme“.
Sie geht zur Sache, fürchtet auch
keine Schramme.

Ihr wisst es ja, es ist euch klar:
Weltmeister sind selten, die sind rar.
Europameister wird man auch nicht
alle Tage.

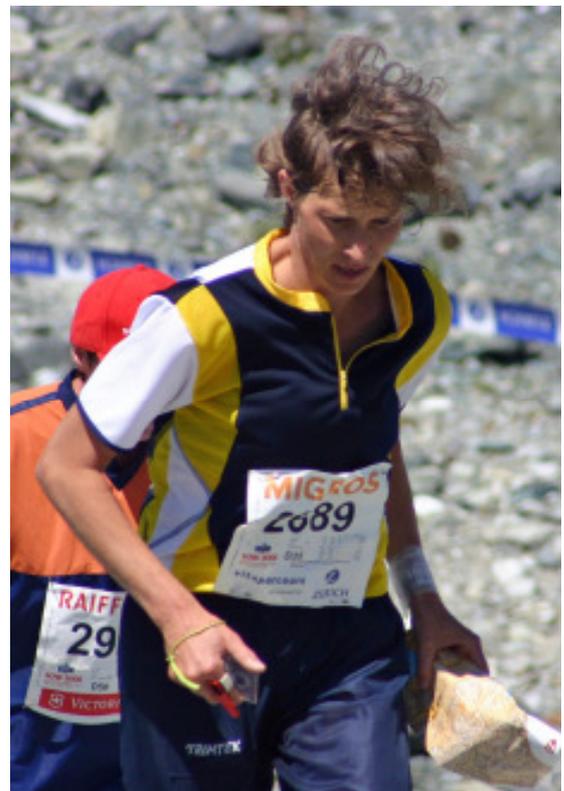
Gibt's Schweizer Meister? ist ganz
logisch die nächste Frage.
Die Antwort kann ich schnell euch
geben:
Medaillen sind nicht das Einzige in
einem OL-Leben!

Der Sieger gehört sportlich dennoch zu den Besten.
Das konnte man auch im 2006 wieder sehen und testen.

Als Kriterium steht dann noch im Reglement,
das wirklich alle Details sauber nennt:
Die Jugend hat ein Plus bei dieser Wahl!
Da frag' ich euch sofort und banal:
Ihr kennt doch sicher den Spruch – hey Leute,
ihr werdet nie mehr jünger sein als heute!

Ich spür's, ihr seid schon ganz ungeduldig
Ich bleib euch den Namen nicht mehr lange
schuldig.
Der Sieger gehört erneut zur Spezies der
Damen.
Ihr kennt natürlich ihren Namen.
Sie stand im Sommer ganz oben auf dem
Podest.
In Zermatt gab sie der Konkurrenz den Rest.

Die halbe Wahrheit ist das erst.
Was jetzt kommt, das ist kein Scherz.
Ihr Einführungskurs war so gigantisch,
die Teilnehmer sind vom OL so fanatisch,
dass sie zu uns kommen in hellen Scharen,
weil sie jeden Mittwoch so glücklich waren.



Der Wanderpreis geht in verdientem Masse
an die St.Galler Demutstrasse.
Ein Applaus für sie, und zwar ein grosser:
Die Siegerin heisst: Maja Kunz-Harzenmoser.



Maja Kunz als „Sportlerin des Jahres 2006“ zusammen mit Ruedi Kellenberger,
der diese Sportlerwahl im 2002 initiiert und auch den Wanderpreis gestiftet hat.

St.Gallen, 19. Januar 2007 – Der Präsident



Heinz Deininger:

Er verschaffte sich auch als Revisor
immer den nötigen Durchblick.
Heinz wurde im Dezember 1992 als
Ersatzrevisor gewählt. Bereits an der
HV 1993 konnte er „nachrutschen“.
Herzlichen Dank für diese langjährige
gewissenhaft ausgeführte Tätigkeit!

Der rüstige 70iger wollte einem
„Jungen“ Platz machen. Sein Nach-
folger Dölf Sutter ist immerhin 4
Jahre jünger ...

Bild: Finallauf vom 10. November 2006

Engagement für Rheintaler OL-Cup geehrt

Noch bevor der Rheintaler OL-Cup in diesem Jahr mit der fünften Durchführung das erste kleine Jubiläum feiern kann, wurde er von der Tageszeitung „Rheintaler“ bereits mit einem Preis ausgezeichnet. Präsident Mario Ammann, der den Rheintaler OL-Cup im WM-Jahr 2003 ins Leben gerufen hatte, erhielt im Januar bei der Rheintaler Sportlerwahl den Ehrenpreis überreicht.

Vorausgegangen war ein klarer Wahlsieg unter vier Kandidaten. 41 Prozent (831 Stimmen) der rund 2000 Teilnehmer stimmten für Mario. Damit wurde sein Engagement für den OL-Sport im Rheintal geehrt, wo OL zuvor bedeutungslos war. Mit mittlerweile mindestens 250 regelmässigen Läufern und dem Volksfest beim Montlinger Dorf-OL mit über 900 Teilnehmern ist der Rheintaler OL-Cup der erfolgreichste neue Sportanlass, der in den letzten Jahren im Rheintal etabliert werden konnte. Mario nahm den Preis mit grosser Freude entgegen und fühlt sich dadurch für die fünfte Austragung zusätzlich angespornt (siehe Interview). Die Auszeichnung ist umso wertvoller, da sie über die Sportlerszene hinaus Beachtung fand und die Bekanntheit des OL-Sports somit weiter gesteigert werden konnte.

Der Rheintaler OL-Cup war über mehrere Wochen ein Thema in der Zeitung und dies mitten im Winter, wenn es sonst kaum etwas über OL zu lesen gibt. Die Hoffnungen auf eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahlen beim diesjährigen Rheintaler OL-Cup (Ausschreibung Seite 25) sind deshalb mehr als berechtigt.

BEFRAGT



Mario Ammann, Ehrenpreis

„Wollte gewinnen“

Mario Ammann, Gratulation zur Auszeichnung. Als ehemaliger Kantonsrat sind Sie sich Wahlen ja gewöhnt.

Für mich war es eine echte Herausforderung. Ich wollte unbedingt gewinnen. Offenbar ist es mir gelungen, viele Leute zu mobilisieren, mir ihre Stimme zu geben.

Haben Sie dabei auch ein bisschen nachgeholfen?

Ja, natürlich. In der OL- und in der Laufszene habe ich einen grossen Bekanntenkreis. Auch OL-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder hat für mich gestimmt. Ich wollte die Plattform nutzen, um positiv für den OL in Erscheinung zu treten.

Mit den Dorf-OLs ist das Ihnen ja recht gut gelungen ...

Ich glaube, dass kein Sportanlass im Rheintal so viele Leute aus verschiedenen Alters- und Stärkeklassen bewegen kann wie ein Dorf-OL. Das motiviert mich auch, in dieser Richtung weiter zu arbeiten.

Das klingt nach weiteren Plänen ...

Ich habe mir relativ grosse Ziele gesetzt und möchte den OL im Rheintal noch stärker etablieren. Es gibt verschiedene Dörfer, die sich sehr gut für einen OL eignen würden. Ich denke da an Thal, St.Margrethen, Rebstein, Rheineck oder Altstätten. Letzterer wäre dann ein Stadt-OL, Rheineck der Städtli-OL. (cd)

Zehn Schritte im Sog von Simone Niggli

Am Hammen-OL des OL-Golden Club hätte man sie schlagen können. Wenn man hätte können! Der Langstrecken-OL in Winterthur durch den Lindberg, das Stadtzentrum und schliesslich den Eschenberg war auch sonst eine grossartige Abwechslung im Wintertraining.

„Spitze trifft Breite“ kennt man nicht nur beim OL, gilt aber trotzdem ganz ausgesprochen und auf einmalige Art und Weise bei unserer Sportart. Dabei messen sich die weltbesten Läuferinnen und Läufer nicht nur im gleichen Wettkampf wie die Jüngsten in den Kategorien H/D10 oder neuerdings die Senioren H80. Wettkampfbereich, Garderoben, Toiletten ... dienen allen gemeinsam. VIP-Zonen kennen wir nicht, ausser man möchte in der OL-Beiz den reservierten Tisch für die Teilnehmer an der Gästeführung als solche bezeichnen. Wir sind mit den Cracks auf Tuchfühlung. In vielen Fällen kennt man sich gegenseitig; man spricht miteinander. Ich (*) finde das grossartig.

Hammen-OL macht es möglich

Daniel Hubmann und Konsorten in der gleichen Kategorie auf den Zahn fühlen ist auch für einen Senior mittleren Alters selbst an einem nationalen OL ein Leichtes. Die Kategorie Herren Elite steht allen offen. Dieter Wolf ist einer von diesen „Verrückten“, die sich diesen Kick verabreichen. Diese Zeiten sind zwar jetzt auch für ihn vorbei. Und immerhin gehörte Lupo während Jahren auch zu den grossen Figuren im Schweizer OL-Sport. Notabene gewann er an der WM 72 in der Tschechoslowakei Staffel-Silber. Wer als Mann aber mit Simone Niggli den direkten Vergleich – und das nicht nur auf der gleichen Bahn, sondern in der gleichen Kategorie – sucht, der muss sich schon etwas Besonderes einfallen lassen. Er startet als Mitglied des OL-Golden Club am Hammen-OL in der Kategorie Damen Elite.

Der OL-Golden Club wurde 1991 nach dem Gewinn der ersten Gold-Medaille durch das Herren-Staffelteam in Tschechien gegründet. Er unterstützt finanziell das National-Kader im Fuss-OL. Seither sind dem Elitekader rund 450'000 Franken zugeflossen. Ohne diese zusätzlichen Mittel des OL-Golden Club wären gewisse Trainingslager oder Projekte im Programm des Kaderbetriebes nicht möglich gewesen. Als jährlicher Höhepunkt im Vereinsleben findet in Verbindung mit der Generalversammlung der Hammen-OL als Winterlangstrecken-OL statt. Dieser Anlass ist nur für die Mitglieder sowie die Angehörigen der Elite- und Juniorenkader bestimmt. Das Ganze heisst „Hammen-OL“, weil es beim Nachessen eben „Hamme“ gibt!

Massenstart am Treppenanfang

Der diesjährige Hammen-OL fand anfangs Februar in Winterthur statt. Der traditionsreiche Langstrecken-OL führte für die längsten beiden (Elite-) Strecken durch den Lindberg, die Stadt Winterthur und schliesslich durch den Eschenberg. Die beiden kürzeren Bahnen liessen den Lindberg weg bzw. starteten erst am Fusse des Eschenbergs. Die Bedingungen waren ausgezeichnet. Einem spannenden Formtest stand nichts im Wege. Die Herren Elite gönnte sich eine Strecke von 23.9 km mit 710 m Steigung und 64 Posten. Die Damen Elite begnügte sich mit 16.9 km, 435 m Steigung und 52 Posten. Verschiedene männliche Teilnehmer waren mit dieser Aufgabenstellung mehr als zufrieden. Nebenbei erlaubte ein Start in dieser Kategorie einen Vergleich mit der gut vertretenen Damen Elite, allen voran mit Simone Niggli. Der Einstieg ins Rennen

erfolgte kategorienweise als Massenstart; für die Elite am Fusse der längsten Treppe Winterthurs hinauf zum Lindberg. Die Treppe liess beim Start nur Platz für zwei Personen auf gleicher Höhe. Die Startplätze waren in umgekehrter Reihenfolge der WRE-Punkte verteilt worden, was für die weltbeste OL-Läuferin für einmal die unterste Stufe bedeutete und den teilnehmenden Senioren im Feld die Chance eröffnete, wenigstens oben an der Treppe „Sime“ noch hinter sich zu wissen.

Leichtfüssig wie ein Reh ...

Aus der 10. Reihe startend konnte ich auf der Treppe einige Läuferinnen und Läufer überholen und als einer der ersten in den Wald hinein zu Posten 1 stechen. Das Gelände war laut Karte relativ grün, auf Grund des fehlenden Laubes aber übersichtlich und vermeintlich gut belaufbar. Meist stand die grüne Farbe jedoch für junge, eng stehende Buchenruten. Ich fühlte mich darob aus Rücksicht auf Augen und Linsen etwas gehemmt, weil die feinen Ästchen kaum zu sehen waren. Das allein war aber nicht ausschlaggebend, dass Simone Niggli schon beim ersten Posten neben mir stand. Ich erkannte, wie sie nach dem Stempeln unsicher wurde und nach rechts und links schaute. Eine falsche Kontrollzahl auf ihrer Laufkarte warf sie vorübergehend leicht aus dem Konzept. Ich rannte übermütig und auf „Teufel komm raus!“ vom Posten weg – tramähnlich – und erkannte bald, dass wir nur (!) zu Dritt auf dieser linken Route zu Posten 2 unterwegs waren. Ich hatte eigentlich schon mit dem schlimmsten gerechnet, was „Zug abgefahren“ bedeutet, und staunte nicht schlecht, als wir vor den anderen den zweiten Posten stempelten. Aber sie war schon wieder an meinen Fersen! Schon zu Posten 3 lief sie – Simone Niggli – an mir vorbei. Ich blieb natürlich dran, dachte an Anita Weyermann und ihr „Gring abe u seckle“ und ... Der Spuk dauerte etwa 10 Schritte lang. Wie ein Reh lief sie locker und leicht über das Grünzeug am Boden und wie eine Fee war sie meinen Blicken entschwunden. Und ward natürlich nicht mehr gesehen!

... und schlau wie ein Fuchs

Winterthur war mittlerweile in einem langen Spurt auch schon durchquert. Von der Stadt hinauf zum Kartenwechsel oben in der Breite waren es läppische 40 Höhenmeter; ein Klax gegen die nächsten 100 in Richtung Bruederhus. Doch Senioren sind zäh. Zwischen dem 44. und 45. Posten gab es eine entscheidende Routenwahl. Ich wählte die Umlaufvariante links und kam seit der WM 2003 zum ersten Mal wieder in den Bereich der „Eschenberg-Arena“. Irgendwie genoss ich es, als ich mich an die verschiedenen Besprechungen und Begehungen erinnerte, die im Vorfeld der WM nötig gewesen waren. Die vorbei donnernde Spitze der Herren-Elite holte mich in die Gegenwart zurück. Gleichzeitig bekam ich die Bestätigung, dass ich meine Route richtig gewählt hatte. Zwischenzeitlich waren 100 Minuten vorüber. Es galt die Kräfte einzuteilen. Ich mied wenn immer möglich das Querlaufen; vor allem in den Brombeerpartien. Beim zweitletzten Posten erlebte ich dann nochmals eine eindrückliche Lektion in Sachen Taktik und Technik. Bei den Herren ging es um Rang 4. Christian Ott war zwar vor Daniel Hubmann am Posten. Der Aargauer machte nur einen einzigen Schritt zuviel nach rechts. Gleichzeitig zündete Chlöde den Turbo, lief „pfeilschnell“ und schnurgerade auf dem Strich und – schon war er vorbei und somit souveräner Sieger dieses Duells. Genau so werde ich es in dieser Saison auch machen ...! Meine Mitstreiter sollen sich ja in Acht nehmen. (* Name der Redaktion bekannt).

Sieger/Siegerzeiten:

HE – Dominik Koch, 2.17.25; DE – Thomas Hodel, 1.41.34; Simone Niggli, 1.43.40 (4.)

Tätigkeitsprogramm 2007

Kursiv = Vereinsanlässe/Weekends

Sonntag	04.03.	ROLV NOS	Kreuzlinger OL	Ekkarthof
Sonntag	11.03.	ROLV NOS	Amriswiler OL	Güttingerwald-Ost
Samstag	17.03.	OLG SGA	OL-Training	Raum St.Gallen
Sonntag	18.03.	ROLV NOS	Stöff Memorial OL	Hartenau
Samstag	24.03.	OLG SGA	OL-Training	Raum St.Gallen
Sonntag	25.03.	SOLV	1. Nat. OL	Schönmatt (BL)
Mittwoch	28.03.	OLG SGA/Sportamt SG	SG sCOOL-Cup	Buechen-Staad
Sonntag	01.04.	SOLV	2. Nat. OL	Lauerberg (SH)
Montag	09.04.	ROLV NOS	Weinfelder OL	Glarisegg
Samstag	14.04.	SOLV	NOM	Batzberg (ZH)
Sonntag	22.04.	OLG SGA/ROLV NOS	Engelburger OL	Hohfirst
Mittwoch	02.05.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Berneck, Dorf-OL
Mittwoch	09.05.	ROLV NOS	Hinterthurgauer OL	Aadorf, Dorf-OL/Sprint
<i>Samstag</i>	<i>12.05.</i>	<i>SOLV</i>	<i>SPM</i>	<i>Lugano (TI)</i>
<i>Sonntag</i>	<i>13.05.</i>	<i>SOLV</i>	<i>MOM</i>	<i>Taverne (TI)</i>
<i>Do-So</i>	<i>17.-20.05.</i>	<i>OLG SGA/OL Regio Wil</i>	<i>Trainingslager</i>	<i>Raum Chur (GR)</i>
Mittwoch	23.05.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Kriessern, Dorf-OL
Samstag	09.06.	ROLV NOS/OLG SGA	ROLV-Staffel	Herisau
Mittwoch	13.06.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Buechen-Staad, Dorf-OL
Dienstag	19.06.	OLG SGA/Sportamt AI	sCOOL-Cup A'zell	Appenzell
<i>Sonntag</i>	<i>24.06.</i>	<i>SOLV</i>	<i>Fünfer-Staffel</i>	<i>Boowald-Studenland (AG)</i>
Mittwoch	27.06.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Montlingen, Dorf-OL
Sonntag	01.07.	SOLV	3. Nat. OL	Davos-Flüelapass (GR)
Mo-Fr	9.-13.07.	OLG SGA/OL Regio Wil	sCOOL Camp	Marthalen (ZH)
Mittwoch	11.07.	OLG SGA/SSC Schoren	Gymnaestrada 2007	Dornbirn (Vorarlberg)
Sonntag	19.08.	ROLV NOS	Oberthurgauer OL	Romanshornwald
Mittwoch	22.08.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Marbach, Dorf-OL
Sonntag	26.08.	OLG SGA/ROLV NOS	St.Galler OL	Sitterwald
Sonntag	02.09.	SOLV	SOM	Stadlerberg (ZH)
Mittwoch	05.09.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Heerbrugg
Sonntag	09.09.	SOLV	4. Nat. OL	Stoffel-Rosinli (ZH)
Samstag	15.09.	ROLV NOS	Thurgauer OL	Bätershausen
<i>Samstag</i>	<i>22.09.</i>	<i>SOLV</i>	<i>5. Nat. OL</i>	<i>Chuderhüsli Gauchern (BE)</i>
<i>Sonntag</i>	<i>23.09.</i>	<i>SOLV</i>	<i>EOM</i>	<i>Toppwald-Rütenen (BE)</i>
Samstag	29.09.	ROLV NOS	Ostschweizer OL	Aumühle
Sonntag	07.10.	SOLV	6. Nat. OL	Hohenklingen (SH)
<i>Samstag</i>	<i>13.10.</i>	<i>ARGE ALP</i>	<i>Staffellauf</i>	<i>Feldkirch (Vorarlberg)</i>
<i>Sonntag</i>	<i>14.10.</i>	<i>ARGE ALP</i>	<i>Einzellauf</i>	<i>Feldkirch (Vorarlberg)</i>
Mo-Fr	08.-13.10.	ROLV NOS	ROLV-Lager	Baar ZG
Sonntag	21.10.	SOLV/ROLV NOS	7. Nat. OL	Dietschwiler Höchi (SG)
Sonntag	04.11.	SOLV	TOM	Grand Belmont (FR)
Sonntag	11.11.	ROLV NOS	Finallauf	Egg/Tüfelschuchi

Absender: _____

Einsendeschluss: **10. Dezember 2007**
 Per Post/Fax/E-Mail an: **Präsident M. Ammann**

**OLG St.Gallen/Appenzell
 Jugendförderung 2007 für**

pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer
 die Ziffer "1" eintragen

Name/Vorname	Jg.	Kat.

1
2
3

M1 = Mitfahrer 1 usw.

Hier km der
 Fahrstrecke
 eintragen. Das km-
 Geld wird nach
 Anzahl der
 Mitfahrenden
 berechnet.

Berechtigte Wettkämpfe:

Wettkampf			1	2	3	M1	M2	M3	Start- geld 1	Start- geld 2	Start- geld 3	ÖV	Auto	km 0.05	
Beispiel ROLV-Lauf	01.01.07	ROLV	1	1					10.00	7.00					
Beispiel Nat-Lauf/SM	02.02.07	Nat.		1		1	1						37.50	250	
Kreuzlinger OL	04.03.07	ROLV													
Amriswiler OL	11.03.07	ROLV													
Stöff Memorial OL	18.03.07	ROLV													
Basler Einzel-OL	25.03.07	1. Nat.													
Schaffhauser OL	01.04.07	2. Nat.													
Weinfelder OL	09.04.07	ROLV													
SM im Nacht-OL	14.04.07	NOM													
Engelburger OL	22.04.07	ROLV													
SM im Sprint-OL	12.05.07	SPM													
SM im Mitteldistanz-OL	13.05.07	MOM													
5er Staffel	24.06.07														
Davoser OL	01.07.07	3. Nat.													
Oberthurgauer OL	19.08.07	ROLV													
St.Galler OL	26.08.07	ROLV													
SM im Staffel-OL	02.09.07	SOM													
Pfäffiker OL	09.09.07	4. Nat.													
5. Nationaler OL	22.09.07	5. Nat.													
SM im Einzel-OL	23.09.07	EOM													
6. Nationaler OL	07.10.07	6. Nat.													
Wiler OL	21.10.07	7. Nat.													
SM im Team-OL	04.11.07	TOM													
Final-/Bonuslauf	11.11.07	ROLV													
Total															

1) 2) 3) 4) 5) 1) - 5)

Gutschrift auf Postkonto: _____
 Gutschrift auf **Bankkonto**: Einzahlungsschein beilegen

Barauszahlung gewünscht:

Datum: _____

Empfangsbestätigung:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

OLG St.Gallen/Appenzell - Mitgliederliste, Stand 28. Februar 2007

Aktivmitglieder

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Ammann	Christoph	1983	Zürcherstr. 7	7320	Sargans	078 636 07 46
Ammann	Mario	1956	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Ammann	Monika	1959	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Ammann	Rahel	1986	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Andres	Lucy	1938	Ringstr. 1b	9302	Kronbühl	071 298 04 82
Baer	Markus	1963	Grubenstr. 26	9500	Wil	071 912 39 03
Bärlocher	Felix	1992	Huebstr. 82	9100	Herisau	071 352 38 47
Bärlocher	Jonas	1995	Huebstr. 82	9100	Herisau	071 352 38 47
Bärlocher	Martin	1953	Huebstr. 82	9100	Herisau	071 352 38 47
Bärlocher	Monika	1960	Huebstr. 82	9100	Herisau	071 352 38 47
Baumann	Hans	1940	Engerfeldstr. 25	4310	Rheinfelden	061 831 13 90
Benz	Eileen	1991	Waldgutstr. 15	9010	St.Gallen	071 245 06 20
Bieri	Christian	1977	Hinterer Burgweg 2	9424	Rheineck	071 888 12 54
Bischofberger	Anika	1993	Bettenstr. 28 A	9212	Arnegg	071 385 62 28
Bischofberger	Werner	1950	Bettenstr. 28 A	9212	Arnegg	071 385 62 28
Bollhalder	Janine	1992	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bollhalder	Rolf	1956	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bollhalder	Silvia	1965	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bösch	Patrick	1993	Holzstr. 2	9000	St.Gallen	071 250 06 26
Brand	Doris	1970	Hügelweg 20	9033	Untereggen	071 860 07 63
Brändle	Otmar	1958	Grünastr. 2	9204	Andwil	071 385 31 81
Brauchli	Adrian	1985	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Erich	1951	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Lukas	1988	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Stefan	1984	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brugger	Benjamin	1995	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Brugger	Bruno	1966	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Brugger	Raoul	1991	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Büchi	Felix	1956	Postfach 646	9006	St.Gallen	071 245 86 94
Büchler	Jan	1995	Degersheimerstr. 58	9100	Herisau	071 352 30 40
Büchler	Rico	1993	Degersheimerstr. 58	9100	Herisau	071 352 30 40
Büchler	Silvia	1969	Degersheimerstr. 58	9100	Herisau	071 352 30 40
Büchler	Toni	1962	Degersheimerstr. 58	9100	Herisau	071 352 30 40
Büeler	Bosco	1952	St.Gallerstr. 28	9230	Flawil	071 393 22 41
Corrodi	Charlotte	1988	Brunnenbergstr. 12	9000	St.Gallen	071 222 53 62
Deininger	Eliane	2000	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deininger	Heinz	1937	Ringelbergstr. 16	9000	St.Gallen	071 222 51 62
Deininger	Lukas	1998	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deininger	Rita	1970	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deininger	Roland	1968	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Domeisen	Sandro	1975	Kapellenweg 9	5632	Buttwil	056 631 76 65
Dörig	Antonia	1985	Bernbrugg	9058	Brülisau	071 799 15 49
Dörig	Franziska	1992	Bernbrugg	9058	Brülisau	071 799 15 49
Ebnetter	Christa	1956	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Ebnetter	Lukas	1982	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Ebnetter	Marc	1980	Carmennaweg 6	7000	Chur	071 787 52 04
Ebnetter	Urs	1985	Gamperstr. 7	8004	Zürich	043 243 31 75
Eggmann	Franz	1957	Schorenstr. 33	9000	St.Gallen	071 277 89 38
Elmiger	Lorenz	1989	Hundgalgen 20	9050	Appenzell	071 787 40 02
Eugster	Clemens	1964	Girtenstr. 26	9443	Widnau	071 722 96 40
Eugster	Inge	1942	Vordorf 5	9410	Heiden	071 891 31 88
Fässler	Mario	1941	Kellerswiesenstr. 42	9034	Eggersriet	071 877 23 18
Fässler	Monika	1982	Lagerweg 9	3013	Bern	078 603 43 28

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Funk	Heidi	1955	Speicherstr. 27	9000	St.Gallen	071 223 36 67
Gemeinder	Lukas	1995	Scheidwegstr. 48	9016	St.Gallen	071 288 03 50
Golshani	Fariborz	1993	Fellenbergstrasse 66	9000	St.Gallen	071 278 54 32
Grawehr	Fabienne	1992	Koblerstr. 10	9015	St.Gallen	071 311 50 05
Grob	Karl	1967	Rain 125	9063	Stein AR	071 367 17 31
Grob	Katrin	1963	Rain 125	9063	Stein AR	071 367 17 31
Grob	Nadia	1991	Rain 125	9063	Stein AR	071 367 17 31
Grob	Sabina	1991	Rain 125	9063	Stein AR	071 367 17 31
Gschwend	Dominik	1987	Lessingstr. 26	9008	St.Gallen	071 244 19 49
Gschwend	Florian	1989	Lessingstr. 26	9008	St.Gallen	071 244 19 49
Hanselmann	Werner	1940	Triangelweg 2	9100	Herisau	071 352 80 83
Harzenmoser	Verena	1930	Weiherweidstr. 11	9000	St.Gallen	071 222 84 68
Heim	Aline	1986	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Heim	Manuela	1959	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Heim	Toni	1956	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Hellmüller	Isabelle	1962	Haselstr. 15	9014	St.Gallen	071 534 65 36
Hellmüller	Jürg	1960	Haselstr. 15	9014	St.Gallen	071 534 65 36
Hellmüller	Mirjam	1992	Haselstr. 15	9014	St.Gallen	071 534 65 36
Hellmüller	Sven	1995	Haselstr. 15	9014	St.Gallen	071 534 65 36
Herzig	Stephan	1968	Guisanstr. 66	9010	St.Gallen	071 244 90 50
Hofer	Angelika	1960	St.Gallerstr. 89c	9320	Arbon	071 446 33 56
Hofer	Markus	1954	St.Gallerstr. 89c	9320	Arbon	071 446 33 56
Hofmann	Ludwig	1929	Scheidwegstr. 46	9016	St.Gallen	071 288 14 82
Höhener	Kasimir	1991	Ballmoos 739	9056	Gais	071 793 30 74
Honegger	Helen	1959	Berglistr. 42	9630	Wattwil	071 988 44 51
Huber	Emil	1944	Kleinbergstr. 17	9000	St.Gallen	071 245 28 52
Huber	Michael	1977	Hanfrose 22	8055	Zürich	043 535 68 72
Hunziker	Walter	1941	Mempfel 597	9055	Bühler	071 793 26 16
Imlig	Bruno	1971	im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Jan	1999	im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Manuela	1971	im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Rahel	2003	im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Svenja	2001	im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Inauen	Cornelia	1983	Spießlers Unterrain	9050	Appenzell	071 799 15 83
Jakob	Sissi	1989	Goliathgasse 18	9000	St.Gallen	071 223 88 52
Kellenberger	Ruedi	1945	Säntisstr. 13	8133	Esslingen	044 984 05 04
Kleger	Gian-Reto	1962	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Philipp	1990	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Ruth	1963	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Sarah	1992	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Vivian	1997	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kunz	Hansruedi	1935	Speicherstr. 27	9000	St.Gallen	071 223 36 67
Kunz	Kina	1996	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Maja	1968	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Patrick	1965	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Siri	1993	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Lindörfer	Florian	1987	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lindörfer	Jörg	1960	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lindörfer	Lukas	1996	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lindörfer	Ronan	1994	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lindörfer	Svenja	1990	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lindörfer	Ute	1962	Egg 366	9055	Bühler	071 793 38 30
Lusmann	Roland	1963	Schöttlerstr. 29	9050	Appenzell	071 787 39 24
Lusmann	Sandro	1990	Schöttlerstr. 29	9050	Appenzell	071 787 39 24
Monstein	Andrin	1992	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Monstein	Josias	1994	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Monstein	Stefan	1965	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Monstein-Kunz	Ariane	1965	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Mösch	Andrin	1989	Paul-Brandtstr. 23	9000	St.Gallen	071 278 64 39
Müller	Beat	1962	Chemin des Tilleuls 13	1196	Gland	022 364 84 69
Oehinger	Meiko	1990	Dufourpark 12	9030	Abtwil	071 244 16 32
Pfister	Eduard	1951	Oberhofstettenweg 6a	9012	St.Gallen	071 260 19 71
Posselt	Samuel	1989	Cunzstr. 14	9016	St.Gallen	071 288 06 12
Rietmann	Peter	1940	Bergstr. 26	9100	Herisau	071 351 55 43
Röhl	Stefan	1968	Brahmsgasse 14	A-6850	Dornbirn	0043 5572 394414
Rosset	Ursula	1966	Ch. de Jolimont 6	1180	Rolle	021 825 39 03
Rüegg	Simon	1994	Seeblickstr. 4a	9010	St.Gallen	071 244 31 63
Rütsche	Elisabeth	1961	Hafnerwaldstr. 2	9012	St.Gallen	071 278 84 36
Rütsche	Niklaus	1960	Hafnerwaldstr. 2	9012	St.Gallen	071 278 84 36
Schilter	Rosmarie	1946	Georgshof 7	9000	St.Gallen	071 223 60 92
Schilter	Viktor	1943	Georgshof 7	9000	St.Gallen	071 223 60 92
Schläpfer	Alfred	1922	Paul-Brandtweg 1	9000	St.Gallen	071 277 70 13
Schmid-Schilter	Susanne	1970	Pelikanstr. 8	8570	Weinfelden	071 622 67 80
Schmidt	Walter	1988	Studenweg 32	9462	Montlingen	071 761 33 51
Schneeberger	Klaus	1965	Stutzstr. 248	9488	Schellenberg FL	00423 373 68 25
Schneider	Samuel	1985	Moosmülistr. 5	9030	Abtwil	071 311 41 64
Schorer	Isabel	1978	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Schorer	Martina	1973	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Signer	Daniela	1967	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Signer	Johann	1967	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Signer	Livio	1991	Lichs	9108	Gonten	071 794 12 26
Stamm	Lena	1994	Hochwachtstr. 11	9000	St.Gallen	071 278 70 18
Stamm	Michael	1992	Hochwachtstr. 11	9000	St.Gallen	071 278 70 18
Stricker	Jürg	1954	Lehweg 3	9030	Abtwil	071 311 52 32
Strupler	Walter	1954	Dorfstr. 26	8184	Bachenbülach	044 861 10 80
Stump	Gila	1973	Binzmühlestr. 56	8050	Zürich	044 303 09 72
Styger	Ueli	1962	Sonnenberg 6a	9100	Herisau	071 351 13 53
Suhner	Hannes	1950	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Kathrin	1982	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Lena	1984	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Maiann	1985	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Sutter	Dölf	1941	Kapfwaldweg 2	9011	St.Gallen	071 223 18 75
Sutter	Esther	1949	Langackerstr. 7	9010	St.Gallen	071 244 86 35
Sutter Schneider	Michèle	1971	Biserhofstr. 64	9011	St.Gallen	071 244 36 49
Tanner	Damian	1967	Bündtstr. 19	9053	Teufen	071 333 51 05
Tanner	Kordula	1968	Bühl 12	6390	Engelberg	041 637 02 66
Thoma	Kevin	1989	Kesselhaldenstr. 82a	9016	St.Gallen	071 288 65 03
Tobler	Judith	1960	Wiesenstr. 35	9000	St.Gallen	071 223 63 40
Tobler	Urs	1957	Wiesenstr. 35	9000	St.Gallen	071 223 63 40
Trionfini	Maria	1978	Tutilostr. 12	9011	St.Gallen	071 223 13 80
Wälte	Thomas	1966	Poststrasse 17	8586	Kümmertshausen	079 438 03 72
Weber	Heinz	1964	Bächlistr. 32b	9053	Teufen	071 330 03 85
Weishaupt	Bruno	1953	Lehn, Schötzlers	9050	Appenzell	071 787 30 90
Weishaupt	Max	1947	Hauptstr. 32	9053	Teufen	071 333 13 12
Welz	Angela	1996	Kegelplätzli	9044	Wald AR	071 877 33 35
Werner	Richard	1950	Sandgasse 15a	A-6850	Dornbirn	0043 5572 25794
Windler	Maria	1965	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Windler	Patrick	1967	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Windler	Rafael	1994	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Windler	Sophie	2000	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Wolgensinger	Marina	1987	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wolgensinger	Niklaus	1955	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Wolgensinger	Petra	1985	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wolgensinger	Vreni	1956	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wüstenhagen	Rolf	1970	Klusstr. 22	9000	St.Gallen	071 534 10 39
Zbinden	Tobias	1994	Silberbachstr. 9A	9032	Engelburg	071 278 70 12
Zech	Roman	1994	Hofstettenstr. 24	9012	St.Gallen	071 277 12 58
Zuberbühler	Thomas	1974	Joh.-Baumann-Str. 4	9100	Herisau	071 351 22 87
Zuppinger	Daniel	1958	Rebhaldenweg 14	5443	Niederrohrdorf	056 496 80 33

Sympathiemitglieder

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Akkermans	Mirian	1968	Bächlistr. 32b	9053	Teufen	071 330 03 85
Ammann	Albert	1924	Aegetholzstr. 11	9443	Widnau	071 722 01 24
Binder	René	1961	Grüzenstr. 13	8640	Rapperswil	055 210 40 07
Brühwiler	Urs	1960	Ringstr. 31	7324	Vilters	081 723 86 67
Büchi	Monika	1959	Rorschacherstr. 178	9000	St.Gallen	071 245 21 40
Egli	Armin	1946	Via Surpunt 52	7500	St.Moritz	081 833 04 38
Egli	Martha	1945	Via Surpunt 52	7500	St.Moritz	081 833 04 38
Fitzi	Otto	1955	Starkenmühle	9056	Gais	071 793 12 71
Frey	Josef	1947	Ruppendorfli 14	9450	Altstätten	071 371 10 13
Gossauer	Manuel	1960	Kirchweg 15	3052	Zollikofen	031 351 73 71
Hächler	Beatrice	1954	Felsbergstr. 2	8625	Gossau ZH	044 935 34 51
Hächler	Patrick	1950	Felsbergstr. 2	8625	Gossau ZH	044 935 34 51
Herzig	Hans	1933	Dufourpark 1	9030	Abtwil	071 244 57 17
Heuberger	Gebhard	1956	im Mösl 2	9552	Bronschhofen	071 911 12 73
Jäckli	Arno	1934	Kirchrain 11	9042	Speicher	071 344 92 78
Koster	Martin	1962	Untere Haldenstr. 10	9430	St.Margrethen	071 740 04 66
Kunz	Martin	1963	1685 Solano Av, Apt 201	USA	Berkeley, CA 94707-2104	+1 510 527 6789
Kunz	Trudi	1937	Kohlhalde 40	9042	Speicher	071 344 22 36
Locher	Christian	1939	Schüllenstr. 14	9442	Berneck	071 744 26 54
Ludwig	Roland	1975	Klosterweg 6	8044	Zürich	043 960 91 29
Mayer	Gallus	1951	Rehetobelstr. 89 A	9016	St.Gallen	071 288 36 23
Meier	Martin	1948	Erlen 5	9305	Berg SG	071 455 22 41
Popp	Thomas	1966	Fadäraweg 4	7000	Chur	081 353 11 88
Schild	Albert	1947	Rathausplatz 6A	9442	Berneck	071 720 14 88
Schilter	Christoph	1974	Eisengasse 25	3065	Bolligen	076 373 07 18
Schneider	Margareta	1959	Bergwiesenstr. 1	9545	Wängi	052 378 12 71
Trionfini	Ulrika	1948	Tutilostr. 12	9011	St.Gallen	071 223 13 80
Schorer	Peter	1946	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Süess	Norbert	1949	Sonnenrainstr. 9	9205	Waldkirch	071 433 19 47
Thürlemann	Beat	1961	Arneggerstr. 6	9205	Waldkirch	071 433 20 87
van der Meulen	Jelmer	1967	Bündtstr. 21	9053	Teufen	071 340 06 67
Walder	Käthi	1970	Speicherstr. 65	9053	Teufen	071 333 38 26
Weber	Käthi	1962	Alpenrosenstr. 8	8280	Kreuzlingen	071 672 32 61
Weber	Werner	1929	Rütihofstr. 12	9052	Niederteufen	071 333 15 81
Wegmüller	Doris	1951	Ofenbachstr. 12	8266	Steckborn	052 761 34 77
Welna	Janine	1976	Hauptstr. 1	8586	Buchackern	071 648 34 65

Ehrenmitglieder

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Ernennung
Büchi	Felix	1956	Postfach 646	9006	St.Gallen	HV 19.01.2007
Hofmann	Ludwig	1929	Scheidwegstr. 46	9016	St.Gallen	HV 30.11.1994

Mutationen und/oder Adressänderungen bitte laufend dem Präsidenten melden. Danke.

Helferplanung 2007

Das vorgesehene Programm im laufenden Jahr kann nur mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Mitglieder erfolgreich durchgeführt werden. Schwerpunkte sind

- Engelburger OL vom 22. April
- ROLV Staffel vom 9. Juni
- St.Galler OL vom 26. August

Daneben sind die weiteren Veranstaltungen aber nicht minder wichtig:

- St.Galler sCOOL-Cup, Appenzeller sCOOL-Cup
- Rheintaler OL-Cup
- Gymnaestrada 2007

Die Mitglieder sind gebeten, ihre Verfügbarkeit und Bereitschaft zur Mithilfe nach Möglichkeit bis Ende März mitzuteilen. Gewünschte Angaben sind:

- Vorname, Name; E-Mail, Natel
- Anlass
- Mögliche Einsatzzeit (zb. Vormittag und/oder Nachmittag; evt. späterer Einstieg)
- Gewünschter Job
- Bemerkungen, Anregungen

Mittwoch	28.03.	St.Galler sCOOL-Cup	Buechen-Staad		Nachmittag
Sonntag	22.04.	Engelburger OL	Hohfirst	Ganzer Tag	
Mittwoch	02.05.	Rheintaler OL-Cup	Berneck		Ab 17.00 Uhr
Mittwoch	23.05.	Rheintaler OL-Cup	Kriessern		Ab 17.00 Uhr
Samstag	09.06.	ROLV-Staffel	Herisau	Vormittag	Nachmittag
Mittwoch	13.06.	Rheintaler OL-Cup	Buechen-Staad		Ab 17.00 Uhr
Dienstag	19.06.	Appenzeller sCOOL-Cup	Appenzell	Vormittag	Nachmittag
Mittwoch	27.06.	Rheintaler OL-Cup	Montlingen		Ab 16.00 Uhr
Mittwoch	11.07.	Gymnaestrada 2007	Dornbirn (A)		Nachmittag
Mittwoch	22.08.	Rheintaler OL-Cup	Marbach		Ab 17.00 Uhr
Sonntag	26.08.	St.Galler OL	Sitterwald	Ganzer Tag	
Mittwoch	05.09.	Rheintaler OL-Cup	Heerbrugg		Ab 17.00 Uhr

Meldungen bitte per E-Mail, per Brief,
per Postkarte, per Telefon, per Kopie dieser Seite,
mündlich an:

Mario Ammann, Degenstrasse 1, 9442 Berneck
Telefon 071 / 744 64 71
mario@ammannberneck.ch



Helfen? Ja gerne! – Wunderbar; besten Dank.

40. Engelburger OL (*)

Sonntag, 22. April 2007

Wertungslauf des THURBO OL-Cup

OL-Karte „Hohfirst“ 1:10'000 (Stand 2003)

**OLG
ST.GALLEN
APPENZEL**

Veranstalter	OLG St.Gallen / Appenzell		
Bahnlegung/Kontrolle	Michael Huber, Mario Ammann		
Kategorien	H 10 *	D 10 *	1997 + jünger
	H 12 *	D 12 *	1995 - 1996
	H 14 *	D 14 *	1993 - 1994
	H 16 *	D 16 *	1991 - 1992
	H 18 *	D 18 *	1989 - 1990
	HAL	DAL	Alter frei
	HAM		Alter frei
	HAK	DAK	Alter frei
	H 35	D 35	1972 + älter
	H 40	D 40	1967 + älter
	H 45	D 45	1962 + älter
	H 50	D 50	1957 + älter
	H 55	D 55	1952 + älter
	H 60	D 60	1947 + älter
	H 65	D 65	1942 + älter
	H 70		1937 + älter
	H 75		1932 + älter
	Offen kurz *		Alter frei
	Offen lang *		Alter frei
	Familien (mind. 1 Erwachsener + 1 Kind)		Alter frei

In den mit * markierten Kategorien kann auch zu zweit oder zu dritt gestartet werden.

Startgeld	1991 und jünger	Fr. 9.-	Gruppen	wie Einzel
	1987 - 1990	Fr. 12.-	Familien	Fr. 15.-
	1986 und älter	Fr. 15.-	zusätzliche Karte	Fr. 3.-
Anmeldung	am Lauftag am Besammlungsort			
Besammlung	ab 08.30 Uhr Schulhaus Engelburg			
Startzeiten	09.30 bis 12.00 Uhr (Garderobe - Start ca. 30 Min.)			
Auswertung	Lauf mit Sportident, Miete SI-Card für Fr. 2.- bei der Anmeldung			
Besonderes	eingedruckte Bahnen für alle Kategorien			
Öffentlicher Verkehr	Postauto ab Bahnhof St.Gallen nach Engelburg (Haltestelle Schulhaus), Abfahrten 08.42 / 09.02 / 09.42 / 10.02 / 10.42 / 11.02 Wer mit Bahn und Postauto anreist, erhält bei der Anmeldung einen Rail-Check im Wert von Fr. 5.-, gesponsert von THURBO.			
Privatverkehr	beschränkte Anzahl Parkplätze beim Besammlungsort			
Kinderhort	ab 08.30 Uhr am Besammlungsort; Spielsachen mitbringen			
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer; der Veranstalter lehnt jede Haftung ab			
Auskunft	Erich Brauchli, Silberbachstrasse 1c, 9032 Engelburg, 071 277 73 66 E-mail: eud.brauchli@bluewin.ch			



Hauptsponsor:
MIGROS

40. Engelburger OL vom 22. April 2007

Dieses Jahr findet der Engelburger OL am Sonntag, 22. April im Hohfirst statt. Das Wettkampfbüro befindet sich wieder in der Schule Engelburg.

Wie immer bei solchen Anlässen brauchen wir wieder viele Helfer und KuchenbäckerInnen. Alle OLG-ler sind deshalb zur tatkräftigen Unterstützung aufgerufen.

Helfer am Lauftag

Nebst den Ressortleitern, welche bereits in der Laufvorbereitung engagiert sind, braucht es viele weitere Helfer am Lauftag selber. Dabei sollte es für alle möglich sein, auch noch selber zu starten. Wenn du also mithelfen kannst und dich nicht bereits an der HV in die Helferliste eingetragen hast, dann melde dich doch bitte möglichst bald bei mir:

entweder per e-mail an eud.brauchli@bluewin.ch

oder telefonisch auf 071 / 277 73 66 (abends ab 19 Uhr oder am Wochenende)

oder mündlich im Training oder am nächsten OL

oder schriftlich an meine Adresse: Silberbachstrasse 1c, 9032 Engelburg

Spezielle Wünsche, wo du am liebsten eingesetzt werden möchtest, werde ich wenn irgendwie möglich berücksichtigen. Teile mir bitte auch mit, ob du selber noch laufen möchtest oder nicht. Alle Helfer werden rechtzeitig über Einsatzort, Einsatzzeit und Tätigkeit informiert. Am einfachsten geht dies über Internet, wenn du mir deine E-Mail-Adresse bekannt gibst.

Kuchen für die Festwirtschaft

Die Festwirtschaft gehört zu jedem OL wie die Posten im Wald. Sie ist ein beliebter Treffpunkt vor und nach dem Lauf und trägt wesentlich zum finanziellen Erfolg des Anlasses bei. Gerne möchten wir den Läufern und Gästen wieder viel Feines für die Verpflegung anbieten. Für ein attraktives Kuchenbuffet ist das Beizen-Team aber auf zahlreiche Spenden angewiesen.

Torten, Kuchen und ähnliches werden sehr gerne am Sonntag Morgen im Wettkampfbüro entgegengenommen.

Besten Dank für deine Mithilfe und bis bald am Engelburger OL.

Erich Brauchli, Laufleiter

Sport rauchfrei



Sportrauchfrei ist ein Präventionsprogramm des Bundesamtes für Sport, des Bundesamtes für Gesundheit und von Swiss Olympic Association, mit finanzieller Unterstützung des Tabakpräventionsfonds



55. Amriswiler OL (*) in Sommeri

Sonntag, 11. März 2007

Wertungslauf des THURBO OL-Cup

- Organisation:** OL AMRISWIL
Bahnlegung: Thomas und Kurt Müller; Ernst Trunz (Kontrolle)
Karte: Güttingerwald ost, 1:10'000, Stand: Herbst 2006
Kategorien: **Einzel:** H10-H75, D10-D65 (ohne HAM, H20, D20); Offen kurz/lang
Gruppen: Sie+Er, Familien kurz/lang, Offen kurz/lang, H/D 10-18
Startgeld:
1991 u. j. Fr. 7.00 Sie + Er Fr. 13.00/Gruppe
1987 – 90 Fr. 10.00 Familien Fr. 13.00/Familie
1986 u. ä. Fr. 13.00 OK / OL nach Jahrgang
Besammlung: Turnhalle Sommeri ab 8 Uhr
ÖV: Abholdienst ab Amriswil 9 Uhr, Nordseite vom Bahnhof (Anmeldung erwünscht); ÖV-Reisende erhalten bei der Anmeldung einen Rail-Check im Wert von CHF 5.-
Startzeit: 09.00 - 12.00 Uhr (Garderobe – Start ca. 20 Minuten)
Auskunft: Ernst Graf, Egnach, 071 / 477 15 52, E-Mail: ernst-graf@bluewin.ch
Besonderes: Schulhaus-OL für die Jüngsten; Kinderhort
-



2. Stöff Memorial OL (*) in Tobel

Sonntag, 18. März 2007

Wertungslauf des THURBO OL-Cup

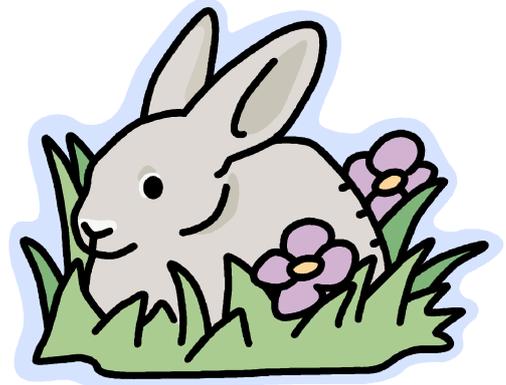
Organisation: OL Regio Wil

- Bahnlegung:** Alois Schneider; Susanne Schmid-Schilter (Kontrolle)
Karte: Hartenau, 1:10'000, Stand Frühling 2007
Kategorien: **Einzel:** H10-H75, D10-D65 (ohne HB, DB, H20, D20); Offen kurz/lang
Gruppen: Sie+Er, Familien, Offen kurz/lang, H/D 10-18
Startgeld:
1991 u. j. Fr. 7.00 Sie + Er Fr. 13.00/Gruppe
1989 – 90 Fr. 10.00 Familien Fr. 13.00/Familie
1988 u. ä. Fr. 13.00 Offen nach Jahrgang
Besammlung: Tobel (TG), Realschulanlage, offen ab 08:00 Uhr
Startzeiten: 09:00 –12:00 Uhr; Weg Garderobe - Start ca. 20 Minuten (1,5 km)
ÖV: im Stundentakt ab Wil (07:01, 08:01 ...) und Weinfeldern (07:32, 08:32 ...); Entfernung Bahnhof Tobel-Affeltrangen zum WKZ 900 m; ÖV-Reisende erhalten einen Rail-Check im Wert von CHF 5.-
Besonderes: Schnur-OL ab 3 Jahren; Schulhaus-OL ab 9 Jahren; Kinderhort ab 08:00 Uhr bei der Besammlung; Spielsachen mitbringen
Auskunft: Josef Fässler, Bronschhofen; 071 911 15 92; faessler@tbwil.ch
Bei extremen Witterungsbedingungen kann man sich ab Samstag, 17.03.2007, 12:00 Uhr unter www.olregiowil.ch (Forum) oder bei Tel. 1600 (RegioInfo) über die Durchführung des OL erkundigen.
-

1. St. Geörgler Osterhasen-Orientierungslauf

Datum: Karsamstag, 7. April 2007

Für alle, die sich gerne draussen bewegen und die Ostereier dank einer speziellen OL-Karte nicht nur suchen, sondern auch finden wollen, organisieren wir einen Orientierungslauf im Gebiet Drei Weieren/Freudenberg.



- Treffpunkt:** Hebelschulhaus-Platz, St.Gallen-St.Georgen
- Startmöglichkeiten:** 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- Kategorien:**
- Die Familienfreundliche (kinderwagengängig)
 - Die Genussreiche
 - Die Sportliche (für Sportler und Profis)
- Karte:** OL-Karte „Drei Weieren“; 1:5'000; eingedruckte Bahnen
- Unkostenbeitrag:** ca. 10.- für Familien
ca. 5.- für Einzelstartende
- Anmeldung:** Unverbindliche Anmeldung erwünscht, damit sich der Osterhase für seine Premiere besser vorbereiten kann.

- Erinnerungspreis für alle Teilnehmenden
- Durchführung bei jeder Witterung
- Kleine Festwirtschaft vorhanden
- Am Schluss Auslosung von Schoggi-Osterhasen

Info/Anmeldung: Rita Deininger, 071/ 222`77`45, r.deininger@hispeed.ch





52. Weinfelder OL (*) in Steckborn

Ostermontag, 9. April 2007 in Steckborn

Wertungslauf des „THURBO OL-Cup“

Organisation: thurgorienta

- Bahnlegung:** Urs Keller (Bahnlegung), Ueli Hebeisen (Kontrolle)
Karte: Glarisegg, 1:10'000, Stand Frühling 2007; eingedruckte Bahnen!
Kategorien: **Einzel:** H10-H75, D10-D65 (ohne HB, DB, H20, D20); Offen kurz/lang
Gruppen: Sie+Er, Familien, Walking, Offen kurz/lang, H/D 10-18
- Startgeld:**
- | | | | |
|------------|-----------|-------------|-------------------|
| 1991 u. j. | Fr. 8.00 | Sie + Er | Fr. 14.00/Gruppe |
| 1989 – 90 | Fr. 11.00 | Familien | Fr. 14.00/Familie |
| 1988 u. ä. | Fr. 14.00 | Offen, Walk | Fr. 14.00/Gruppe |
- Besammlng:** Turnhalle Feldbach, Steckborn; ab 08:00 Uhr
Startzeiten: 09:00 - 12:00 Uhr; Weg Garderobe - Start ca. 40 Minuten (2 km, 150 m Steigung); Busbetrieb für Familien, D/H -12, D/H 60-
ÖV: im Stundentakt ab Kreuzlingen (07:31, 08:31 ..) und Schaffhausen (07:31, 08:31 ..) oder per Bus ab Frauenfeld (07.00, 08.00 ..)
ÖV-Reisende erhalten einen Rail-Check im Wert von CHF 5.-
Kinderhort: ab 08:00 Uhr bei der Besammlng, Spielsachen mitbringen
Auskunft: Peter Schoch, Schirmisrütistr. 24, 8507 Hörhausen
052 763 32 41 oder pw.schoch@bluewin.ch



1. Regio OL – City OL Aadorf

Mittwoch, 9. Mai 2007 Aadorf

Wertungslauf des „THURBO OL-Cup“

Wertungslauf des „Stadt-OL-Cup“

Organisation: OL Regio Wil

- Bahnlegung:** Daniel und Martin Hubmann
Karte: Aadorf, 1:5'000, Stand Frühling 2007
Laufanlage: Sprint OL mit Laufzeiten von ca. 15 Min
Kategorien: **Einzel:** H10-H75, D10-D65 (ohne HB, DB, H20, D20); Offen
Gruppen: Sie+Er, Familien, Offen, H/D 10-18
- Startgeld:**
- | | | | |
|------------|-----------|----------|-------------------|
| 1991 u. j. | Fr. 7.00 | Sie + Er | Fr. 13.00/Gruppe |
| 1989 – 90 | Fr. 10.00 | Familien | Fr. 13.00/Familie |
| 1988 u. ä. | Fr. 13.00 | Offen | nach Jahrgang |
- Besonderes:** Schulhaus-OL pro Karte Fr. 2.00
Besammlng: Löhrackerschulhaus, Aadorf, ab 17:00 Uhr
Startzeiten: 17:30 –19:00 Uhr; Weg Garderobe - Start ca. 10 Minuten (900m)
ÖV: im Stundentakt ab Wil (16:12, 16:42 usw.) und Winterthur (16:17, 16:47 usw.); Entfernung Bahnhof Aadorf-WKZ ca. 500m; ÖV-Reisende erhalten bei der Anmeldung einen Rail-Check im Wert von CHF 5.-
Auskunft: Albert Keller Rainstrasse 28 8356 Ettenhausen
Natel 079 473 76 90 E-Mail albert.keller@awd.ch

Rheintaler OL-Cup 2007

5. Auflage der Laufserie mit „OL für Jedermann“ auf Dorf-OL-Karten. Für alle geeignet, die sich bewegen möchten: Laufsportler, Spaziergänger, Familien. Es braucht keine Vorkenntnisse und keine spezielle Ausrüstung. Auf bald – beim OL!

Datum	Ort	Besammlung
2. Mai	Berneck, 3. Bernecker Dorf-OL	Schulhaus Stäppli
23. Mai	Kriessern, 2. Kriessner Dorf-OL	Schulhaus Baumgarten
13. Juni	Buechen-Staad	Sportanlagen Bützel
27. Juni	Montlingen, 4. Montlinger Dorf-OL	Schule Montlingen
22. August	Marbach, 2. Marper Dorf-OL	MZH Amtacker
5. September	Heerbrugg	Oberstufe Mittelrheintal

Kategorien Rheintaler OL-Cup * (Einzellauf; Bestimmungen siehe unten)	Jg. 1995 + jünger Jg. 1994-1992 Jg. 1991-1988 Jg. 1987-1973 Jg. 1972-1958 Jg. 1957 + älter Eltern + 1992 und jünger	Schüler Jugend Junioren Herren Senioren 1 Senioren 2 Familien	Schülerinnen Jugend Juniorinnen Damen Seniorinnen 1 Seniorinnen 2
Plausch (Einzel/Gruppen)	Alter frei	Plausch kurz / mittel / lang	

Besammlung/Anmeldung; Startzeiten	17.30-19.00 Uhr; 17.45-19.30 Uhr
-----------------------------------	----------------------------------

Startgeld pro Lauf Gratisstart ab 5. Teilnahme !!	Schüler/Junioren	4 Fr.
	Erwachsene/Senioren	6 Fr.
	Familien	10 Fr.
	Plausch (Einzel/Gruppen)	4-15 Fr.

Wettkampfform *	Einzellauf , ausgenommen Familien; eingedruckte Bahnen		
OL-Cup *	Jeder Lauf ist eine eigene, abgeschlossene Veranstaltung. Zusammen bilden sie den Rheintaler OL-Cup. Pro Teilnehmer kommen die 4 besten Resultate in die Wertung.		
Wertung pro Kategorie *	Rang 1: 10 Punkte	Rang 3: 8 Punkte	
	Rang 2: 9 Punkte	Rang 10: 1 Punkt	
Gesamtwertung *	Herren: Schüler bis Senioren Damen: Schülerinnen bis Seniorinnen Familien		
Preise *	Für die ersten 5 der beiden Cup-Kategorien sowie Familien		

Veranstalter: OLG St.Gallen/Appenzell www.olgsga.ch	Sponsoring: Kartensponsor St.Galler Kantonalbank Zielgetränk Mosterei Kobelt & Co., Marbach
---	--

OLG ST.GALEN APPENZEL	Auskunft/Information: Mario Ammann, Degenstrasse 1, 9442 Berneck Telefon 071 / 744 64 71; mario@ammannberneck.ch Infos zu jedem Lauf 2 Wochen vorher im Internet!
--------------------------------------	--

Mehr Zecken - auch in der Ostschweiz

Ob die Gefahr, beim OL einen blinden Passagier in Form einer Zecke aufzulesen, in den letzten Jahren grösser wurde, lässt sich nicht mit Bestimmtheit sagen. Sicher ist aber, dass die Zahl der Erkrankungen aufgrund von Zeckenstichen in den beiden letzten Jahren massiv zugenommen hat. Möglicherweise ist dies auch auf das grössere Verbreitungsgebiet der Zecken zurückzuführen. Nicht wenige davon liegen leider auch im Kanton Thurgau und somit in Wäldern unserer ROLV-Meisterschaft. Dazu gehören insbesondere die Regionen Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden, Wängi, Kesswil und Zuzwil.

Es besteht wenig Hoffnung, dass die Entwicklung in diesem Jahr in die andere Richtung geht. Im Gegenteil. Beobachtungen in der zweiten Februarhälfte haben gezeigt, dass aufgrund des warmen Winters erstens wohl mehr Zecken als üblich überlebt haben und zweitens die „Holzböcke“ schon früher auf der Lauer liegen. Da die offizielle Schutzempfehlung „gut abschliessende Kleidung“ und „meiden von Unterholz“ beim OL nicht befolgt werden kann, drängt sich eine Impfung als zweckmässige Vorsichtsmassnahme auf.

Zeckenzephalitis (FSME)

Mit drei Impfungen innerhalb eines Jahres kann gemäss neuen Erkenntnissen der Forschung ein zehnjähriger Schutz gegen die Zeckenzephalitis erreicht werden. Eine Folgeimpfung war bisher alle drei Jahre empfohlen worden. Insgesamt nun also ein ziemlich bescheidener Aufwand. Seit dem letzten Jahr gehört die Zeckenimpfung zudem zur Grundversicherung und wird von den Krankenkassen übernommen. Bei der Zeckenzephalitis (FSME) handelt es sich um einen Virus, der in 5 bis 15 Prozent der Fälle zu einem Befall des zentralen Nervensystems führt, was Lähmungen zur Folge haben kann. 1 Prozent der Patienten stirbt sogar daran.

Borreliose

Daneben gibt es aber auch noch die Lyme-Borreliose, bei der mehr der Zeckenstich an sich das Problem ist. Wichtig ist bei diesem Bakterium, dass die Stichstelle genau beobachtet und bei Rötungen sofort mit Antibiotika reagiert wird. Eine vorbeugende Behandlung wird aber nicht empfohlen. Die Borreliose führt je nachdem zu Problemen mit der Haut, dem Bewegungsapparat oder ebenfalls dem Nervensystem. Da die Diagnose oft schwierig ist, kann sich eine chronische Krankheit wie Arthrose entwickeln.

Am liebsten saugen sich Zecken in warmen, feuchten und dünnen Hautpartien fest, wie z.B. Kniekehlen, Innenseite der Oberschenkel, Leisten, Hals, Nacken oder in den Achseln. Diese Stellen sollten nach einem OL gründlich abgesucht werden. Im Gegensatz zur landläufigen Meinung fallen Zecken aber nicht von den Bäumen, sondern werden nur beim Streifen durchs Unterholz mitgenommen. Falls jemand erwischt wird, ist die Zecke möglichst rasch zu entfernen. Am besten mit einer feinen Pinzette durch Fassen direkt über der Haut und kontinuierlichen Zug. Anschliessend ist die Stichstelle zu desinfizieren. Treten nach einem Zeckenstich Symptome auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Ausführliche Informationen des Bundesamtes für Gesundheit im Internet:

www.bag.admin.ch – Rubrik Infektionskrankheiten

Wo sich (OL)-Läufer im Winter den Speed holen

Gute Beine, schlechte Beine – bei einem OL ist dies normalerweise eher eine gefühlsmässige Sache. Für OL-Läufer immer wieder interessant ist deshalb der direkte Vergleich mit anderen Läufern bei einem Wettkampf auf der Strasse oder bei einem Crosslauf. Denn ab und zu auf Tempo zu laufen, dürfte sich später auch bei der Postenjagd auszahlen. Eine ideale Möglichkeit dazu bietet sich jeweils von Dezember bis Februar bei den Crossläufen im vorarlbergischen Lustenau, gleich nach dem Grenzübergang Widnau. Seit mittlerweile 37 Jahren wird die Serie mit sechs Läufen durchgeführt und sie zieht immer mehr Läufer von beiden Seiten des Rheins an. Viele von ihnen sind seit Jahren immer wieder dabei. Man kennt sich. Die Distanzen bewegen sich bei den sechs Läufen zwischen vier und 18 Km in den Hauptkategorien und zwei bis sechs Km beim Nachwuchs und der Kategorie Jogger. Da sich daran von Winter zu Winter nichts ändert, lässt sich die konditionelle Verfassung gut mit anderen Saisons vergleichen. Dies schätzen z.B. zwischen durch auch immer wieder die wohl bekannten Bündner und/oder Liechtensteiner Thomas Popp und Marcel Tschopp.

Organisation und Infrastruktur sind bei den Lustenauer Crossläufen sehr einfach gehalten. Die Läufer melden sich entweder im Voraus für die gesamte Serie oder direkt vor Ort für einen einzelnen Lauf an. Jeden zweiten Samstag geht es um 15 Uhr (Nachwuchs/Jogger 14.30 Uhr) auf den zwei oder drei Km langen Rundkurs. Knapp ein Km wird auf Asphalt gelaufen, der Rest auf Feldwegen. Nur bei zwei kurzen Abschnitten geht es über Wiesen, die es aber je nach Witterung in sich haben können.

Die Bedingungen waren in diesem Winter durchs Band ausgezeichnet. Das freute unter anderen auch die Brüder Thomas und Clemens Eugster, er mit seinem Göttikind Kerstin Unmüssig, Schwester Eileen und ihrem Vater Jürgen aus Appenzell. Sie haben im letzten Jahr auch im OL gute Figur gemacht. Dann die junge Angela Welz und ihr Vater



Glückliche Gesichter nach dem Finallauf vom letzten November: OLG-Mitglied Clemens Eugster (links; Widnau) mit Bruder Thomas (Oberriet) und Schwager Jürgen Unmüssig (Mitte); vorne Eileen und Kerstin aus Appenzell

Daniel aus Wald sowie an vorderster Front – die Einheimischen – Webmaster Claudio Ammann, dicht gefolgt von Redaktor Christoph. Nicht zu vergessen Präsident Mario und Monika, Stefan Röhl ... zusammen mit vielen anderen Läufern der Laufgruppe Mila Rheintal, die jeweils auch am Rheintaler OL-Cup zahlreich vertreten sind.

Die 38. Lustenauer Crosslaufserie beginnt wieder am 8. Dezember 2007. Infos im Internet: www.tslustenau.at



Liebe TL-TeilnehmerInnen,

Herzlichen Dank für eure Anmeldung. Für die OLG St.Gallen/Appenzell sind bereits um die 30 Anmeldungen eingegangen und auch bei der OL Regio Wil, mit denen wir ja bekanntlich diese Tage verbringen werden, trudeln die Anmeldungen ein!

Anbei findet ihr das provisorische Programm, in Klammer der verantwortliche Klub der einzelnen Trainingseinheit. Wer nun gerne eine solche vorbereiten und organisieren möchte, lässt es mich bitte möglichst bald wissen; gerne komme ich auf euch zurück.

Voraussichtlich werden wir uns am Donnerstag gegen 11.00 Uhr in Chur treffen. Am Sonntag möchten wir bis ca. 16.00 Uhr wieder in St.Gallen sein. Zur Bildung von Fahr-gemeinschaften werde ich euch noch genauer anfragen und informieren.

Das Abendprogramm ist auch noch nicht ganz ausgeheckt. Wer also einen tollen Beitrag hat, soll es mich ebenfalls wissen lassen. Sicher ist, dass wir am letzten Abend ein ge-meinsames Programm geniessen wollen. Also macht schon mal eure Darbietung bereit!!

Die definitiven Infos, inkl. Programm erhaltet ihr gegen Ende April.

Weiterhin einen guten Winter und verpasst die tollen OL und Trainings im März und Ap-ril nicht. Diese sind nämlich eine hervorragende Vorbereitung auf die Trainingstage!!

Machets guet!
maja

Für Inputs/Fragen/Auskünfte/Angebote:
Maja Kunz, 071 / 222 66 34; majakunz@hispeed.ch

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Fürstenwald	Bonaduz	Trin	Ils Aults
- Linienlauf (Regio) - Attack-points (OLG) Spezial: Testlauf-Teilnehmer fahren nach Ils Aults	- Kompass (Regio)	- Grob-fein OL mit Richtungswechsel (Regio) - Sprint Vorlauf (OLG)	- Abschluss Sprint (OLG) - Lagerstaffel (Regio)
Teilnehmende bringen Lunch für alle Tage selber mit bzw. sind selber dafür besorgt			
Einpuffen in Untervaz	- Höhenkurven (OLG)	Wunschprogramm, Auswahl aus: - Training in Trin - Wanderung - Klettern - Sight seeing - Riverrafting - Anlagen im Hotel	Heimreise
Nacht-OL Theorieblock	Spielabend, Badmin- ton, Tschütteliturnier	Gemeinsamer bunter Abend	
Weitere Ideen:	- Stadt-OL in Chur	- Sprint-Cup über alle Tage	

Trainingsnachmittage, 17. und 24. März 2007

Zwei Jahre in Folge hat uns der Winter mehr als nur ein „Schnippchen geschlagen“ und die Durchführung der geplanten Trainings im Februar und/oder März verunmöglicht. Niemand hofft zwar, dass im Raum St.Gallen der grosse Schnee doch noch kommen wird. Trotzdem möchten wir vorläufig offen lassen, in welchem **Wald** die Trainings stattfinden werden. Darum für den Moment folgende Angaben:

Durchführungsort Besammlungspunkt	Publikation auf www.olgsga.ch am Vortag und via Rund-Mail; telefonische Anfragen an Maja Kunz 071 / 222 66 34
Allgemeiner Treffpunkt	Jeweils 13 Uhr, Hauptbahnhof St.Gallen, Seite Trogenerbahn; Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Sammeltransport
Trainingszeiten	Jeweils zwischen 13.30-16.30 Uhr
Ziel	Saisoneinstieg für Beginner und Fortgeschrittene
Konzept	Beginner lernen/vertiefen mit Unterstützung von Gruppenleitern mittels Stern- und Schmetterlings-OL die elementaren „Handgriffe“ im OL. Fortgeschrittene bringen sich auf 2 Schlaufen (2-4 km Länge) für die Saison in Schwung.
Kosten	Die Kosten übernimmt die OLG St.Gallen/Appenzell.

sCOOL 2007+ kommt in Fahrt!

Alle entscheidenden Würfel für das „sCOOL Jahr 2007“ sind gefallen. In wenigen Tagen erfolgt auch der Start zur ersten Aktivität im Rahmen von „**sCOOL@School**“. Bekanntlich bildet die OL Regio Wil zusammen mit der OLG St.Gallen/Appenzell eine von drei Schwerpunktregionen der Schweiz. Die Regiölis haben für ihr Projekt die Schule Wilen überzeugen können. Bei der OLG sind es die Primarschulen von Staad, St.Gallen-Oberzil und St.Gallen-Boppartshof. Isabelle Hellmüller (Bild) als zuständiger Coach steckt mitten in den Vorbereitungen. Mehr dazu im nächsten „schischo“.

Die genannten Schulen sind auch Etappenort der „**sCOOL Tour de Suisse 2007**“. Im Vereinsgebiet können 6 weitere Etappen durchgeführt werden. Als Tourleiterin ist Maja Kunz im Einsatz. Sie braucht noch für jede Etappe eine Unterstützung aus dem Verein und zwar (Interessenten melden sich bitte bei Mario Ammann):

7. Mai	Herisau	27. August	Berneck
22. Juni	Oberriet	21. Sept.	Rorschach
20. August	Marbach	24. Sept.	Waldstatt



Eine Novität stellt das „**sCOOL Camp**“ vom Sommer dar. Dieses Lager gehört zum Projekt sCOOL@School und bildet hoffentlich nicht nur den Abschluss, sondern auch den Höhepunkt des ganzen Programmes. Das Lager ist auch Bestandteil vom „Sommerplausch 2007“ vom Schulamt der Stadt St.Gallen. Das Camp ist vom 9.-13. Juli 2007 (Montag-Freitag) in Marthalen vorgesehen. Es richtet sich primär an Mittelstufenschüler, mit und ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme steht selbstverständlich auch den jungen Vereinsmitgliedern offen. Die Ausschreibung ist im Entstehen und wird sofort publiziert.

Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Sympathiemitglied / Passivmitglied

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Telefon P: E-Mail:

Unterschrift: Datum:

Einsenden, faxen oder mailen an:
Mario Ammann, Präsident OLG St.Gallen/Appenzell
Degenstrasse 1, 9442 Berneck

FAX 071 / 744 64 72
info@olgsga.ch

Die „Neuen“ in Ämtern und Chargen

Roland Lussmann

neu im Vorstand,
Vizepräsident; Jahr-
gang 1963; wohnt
in Appenzell;
Schulsekretär;
Urner! Zwar nicht
der „älteste“, aber
einer mit Vollgas.
urner@hispeed.ch



Christoph Ammann

neuer „schischo“-
Redaktor; Jahrgang
1983; wohnt in Sar-
gans und Berneck;
Wirtschaftsjournalist
beim Vaduzer Me-
dienhaus; leiden-
schaftlicher Startläu-
fer bei Staffeln; hat
noch Potenzial!



Maja Kunz

Neu im Vorstand,
Ressort Ausbildung;
Jahrgang 1968;
wohnt in St.Gallen;
Hausfrau/ Hauswirt-
schaftslehrerin/ OL-
Trainerin/ sCOOL
Tourleiterin



Dölf Sutter

Neuer Revisor;
Jahrgang 1941;
wohnt in St.Gallen;
früher Inhaber einer
Holzbaufirma, pen-
sioniert; kann auf
50 Jahre OLG
St.Gallen/Appenzell
zurückblicken

„OL-Dress“ – jetzt bestellen!

Man kann sich immer noch mit einem neuen Laufdress „eindecken“. Details dazu siehe im „schischo 4/2006“. Wer diesen nicht (mehr) zur Hand hat, findet die Angaben auch unter www.olsga.ch, Rubrik „Clubheft“ → „Schischo-Archiv“. Nicht mehr lieferbar sind:

Bluse langarm, Grösse M - Top, Grösse S

Bestellungen an Mario Ammann (071 / 744 64 71; mario@ammannberneck.ch). Prompter „Hauslieferdienst“ an den nächsten gemeinsamen OL, garantiert weltweit!

Resultatspiegel Januar-Februar 2007

Effretiker Stadt-OL, 14.Jan.; Illnau

H10	11.	Lukas Deininger
H14	26.	Tobias Zbinden
H18	6.	Sandro Lussmann
	11.	Lorenz Elmiger
HS	16.	Lukas Ebnetter
	42.	Michael Huber
HAL	24.	Stefan Brauchli
HAK	5.	Sandro Domeisen
H35	9.	Stefan Röhl
H40	30.	Roland Lussmann
H45	21.	Daniel Zuppinger
H50	4.	Mario Ammann
	15.	Rolf Bollhalder
H55	8.	Hannes Suhner
	17.	Erich Brauchli
H60	4.	Ruedi Kellenberger
	7.	Viktor Schilter
H65	9.	Peter Rietmann
	17.	Mario Fässler
D12	20.	Angela Welz
D16	5.	Franziska Dörig
DS	25.	Rahel Ammann
DB	2.	Rita Deininger-Bricker
D45	1.	Monika Ammann

Internat. FL-SGALV-SGTV-Crossmeisterschaft, 5.Febr.; Eschen FL

Kurzcross	3.	Lorenz Elmiger
U18	2.	Sandro Lussmann

Churer Stadt-OL, 11.Febr.; Chur

HS	21.	Sandro Lussmann *
	22.	Roland Lussmann *
DS	7.	Rahel Ammann *
HAL	2.	Christoph Ammann
	3.	Christian Bieri
H35	2.	Stefan Röhl
H50	2.	Mario Ammann
	6.	Niklaus Wolgensinger
	8.	Felix Büchi
H12	9.	Lukas Deininger
DB	5.	Rita Deininger-Bricker
D45	2.	Monika Ammann
D50	6.	Christa Ebnetter
D12	7.	Angela Welz

* Sprint-OL für HAK und DAK (HS/DS)
übrige Kategorien Skore-OL, verfügbare
Zeit = 30 Minuten

Trainingsprogramm 1. Quartal 2007:

Tag	Dat	Was	Wann	Besammlung / Besonderes
Mi	14.03.	OL-Formen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Sa	17.03.	1. Trainingsnachmittag zum Saison-Einstieg		Info Seite 29
Mi	21.03.	Lauftraining im Freien	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Sa	24.03.	2. Trainingsnachmittag zum Saison-Einstieg		Info Seite 29
Mi	28.03.	Spielformen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	04.04.	Lauftraining mit Schlusshöck	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli

Tätigkeitsprogramm April-Juli 2007:

Tag	Dat.	Was	Wo	Wann	Leitung/Auskunft	Besammlung/Extras	1)
So	22.4.	Engelburger OL	Hohfirst		Seite 20	THURBO OL-Cup	
MI	25.4.	Trainings-OL	Drei Weiern	18.00	Judith Tobler 071 / 223 63 40	Drei Weiern, Milchhüsli	X
Mi	2.5.	Rheintaler OL-Cup	Berneck	Seite 25	Seite 25		X
Mi	9.5.	1. Regio OL, Sprint	Aadorf		Seite 24	THURBO OL-Cup	
Sa/So	12./13.5.	Tessiner Weekend	Lugano			SPM / MOM	
Do/So	17.-20.5.	Trainingslager	Untervaz		Seite 28		
Mi	23.5.	Rheintaler OL-Cup	Kriessern	Seite 25	Seite 25		X
Mi	30.5.	Trainings-OL	Güttingerwald	18.00	OL Amriswil	P Str Güttingen-Sommeri	X
Mi	6.6.	Trainings-OL	Roserwald	18.00	Erich Brauchli 071 / 277 73 66	P Letzistrasse 35 St.Gallen-Winkeln	X
Sa	9.6.	ROLV-Staffel	Herisau		Seite 5	Sammelanmeldung	
Mi	13.6.	Rheintaler OL-Cup	Staad	Seite 25	Seite 25		X
Mi	20.6.	Trainings-OL	Hirschberg	18.00	Heinz Weber 071 / 330 03 85	AB-Haltestelle Rietli, Gais-Starkenmühle	X
So	24.6.	Fünferstaffel	Boowald		Seite 5	Sammelanmeldung	
Mi	27.6.	Rheintaler OL-Cup	Montlingen	Seite 25	Seite 25		X
Mi	4.7.	Abschluss-OL	Eggen	18.00	Maja Kunz 071 / 222 66 34	Schützenhaus Demutstr. 33, SG-St.Georgen	

1) wenn 'X', dann Besammlung für Autofahrer und Mitfahrer jeweils um 17.30 Uhr bei der Busendstation Riethüsli in St.Gallen

Anlaufstelle für Fragen: Damian Tanner, Technischer Leiter
damian.tanner@bluewin.ch; 079 / 233 34 33